

Protokoll zur 5. Mitgliederversammlung

„Freundeskreis der Stadtbücherei Münster e.V.“

am 15. November 2011

TOP 1 Begrüßung

Um 19:30 Uhr begrüßt Frau Horstmann als Vorsitzende des Freundeskreises die Anwesenden und zieht TOP 2 vor.

TOP 2 Vorstellung der Q-thek in der Stadtbücherei

Frau Ehrig, Mitarbeiterin der Stadtbücherei, stellt die neue Q-thek vor. Sie ist entstanden aufgrund der Tatsache, dass Bibliotheken heute umdenken und neue Angebote entwickeln müssen, hier steht vor allem die Frage „Wie geht Lernen im digitalen Zeitalter“ im Vordergrund. Die reine Ausleihe nimmt an Bedeutung ab, die Bücherei als Ort der Ruhe, der Begegnung und einer hohen Aufenthaltsqualität wird dagegen immer wichtiger. Das Kernstück der Q-thek machen 18 Internetplätze aus sowie zwei Lernräume für Gruppen.

Der Name nimmt Bezug auf „Q“ = Question, Quiz, Quelle, und „...theke“ schafft die Verbindung zur Bibliothek. Sichtbares Merkmal der Q-thek ist das im 1. Obergeschoss platzierte Lichtobjekt, das sich in allen acht am Projekt „Lernort Bibliothek“ beteiligten Büchereien befindet.

In Kooperation mit dem Verein Bürgernetz werden seit Juni 2011 Informationsveranstaltungen zu verschiedensten Themen von „Reisebuchung im Internet“ bis zur „Wiki-Werkstatt“ angeboten.

TOP 3 Jahresbericht des Vorstandes

Frau Horstmann dankt Frau Ehrig herzlich für den informativen Bericht und bittet die Mitglieder zu helfen, dass die Q-thek bekannter wird.

Frau Horstmann stellt die Beschlussfähigkeit und die frist- und satzungsgemäße Einladung zur Versammlung fest. Sie verliest die Tagesordnung, der in der vorliegenden Form zugestimmt wird. Weitere Anträge sind nicht eingegangen, daher entfällt TOP 10.

Das Protokoll der Sitzung vom 30. November 2010 wird einstimmig genehmigt.

Bericht der Vorsitzenden

Frau Horstmann gibt in ihrem Bericht einen Rückblick auf den Zeitraum vom 1. 12. 2010 bis 31. 10. 2011. Die Anzahl der Mitglieder beträgt 205. Sie berichtet von den

Aktivitäten, die aus den vergangenen Jahren weiter fortgeführt wurden. Dazu gehört der Bücherei-Scout, der mit fünf Scouts seine Arbeit im Juni des Jahres 2010 aufgenommen hat.

Der Leseluchs ist mit einem veränderten Konzept – es wird nur noch einmal im Monat zu einem bestimmten Thema gelesen - im September erfolgreich gestartet

Die Aktion Lesestart hat mit dem neu gestalteten Flyer, der über das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien verteilt wird, einen beachtlichen Rücklauf zu verzeichnen, innerhalb von zwei Monaten gab es bereits 45 Anmeldungen. Frau Horstmann dankt den Sponsoren WN und Coppenrath Verlag für ihre Unterstützung.

Die Lese- und Medienempfehlungen haben einen festen Platz im Programm des Freundeskreises, neue Empfehlungen werden immer gerne angenommen und sind auch bald notwendig.

Die Jazz Matinee fand am 10. 7. 2010 mit 80 Gästen im Cafe CoLibri statt und stand unter dem Motto: Zungenschläge – Kleiner Hürdenlauf durch die deutsche Sprache. Sie wurde sehr gut aufgenommen, es gab einige Neuanmeldungen. Frau Horstmann dankt den Mitwirkenden und den Sponsoren.

Ein Mitglied des Freundeskreises ist beim Bürgerhaushalt mit dem Vorschlag „ Die Stadtbücherei stärken“ unter die 25 Bestplatzierten gekommen, trotzdem wurde der Vorschlag von der Verwaltung abgelehnt. Der Freundeskreis hat sich mit einem Schreiben an den Oberbürgermeister und die kulturpolitischen Sprecher der Fraktionen gewandt mit der Bitte, diese Entscheidung im Kulturausschuss noch einmal zu überdenken.

Frau Horstmann weist auf die Ausstellung hin, die die Stadtbücherei vom 3. 10. 2011 bis zur Nacht der Bibliotheken am 11. 11. 2011 über die Aktivitäten des Freundeskreises gemacht hat und dankt den Initiatoren.

Sie beendet ihren Bericht mit dem Hinweis, dass der Freundeskreis auf Grund der guten Kassenlage der Kinderbücherei die Anschaffung eines Beamer, eines Notebooks und einer Leinwand ermöglichen konnte.

Bericht des Schatzmeisters

Herr Dr. Paal berichtet über die Einnahmen in 2010 aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und einem Zuschuss aus den sogenannten Sparkassenrückflussmitteln (19.189,90 Euro) und die Ausgaben insbesondere für das Projekt Bücherei-Scouts (7.148, 38 Euro). Damit betrug der Kassenstand per 31.12.2010 14.761,36 Euro.

Auf Nachfrage erläutern Herr Dr. Paal und Frau Rasche, dass der Verein in erster Linie von den Mitgliedsbeiträgen lebt. Das Spendenaufkommen kann nur in Zusammenhang

mit konkreten Projekten erhöht werden, das war in den vergangenen Monaten nicht angemessen, es wird in der Zukunft jedoch wieder konkrete Anlässe für Aktionen geben.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Herr Dr. van Menxel und Frau Dr. Obst haben am 24. Oktober die Kasse des Vereins geprüft und bestätigen die ordnungsgemäße und einwandfreie Buchführung.

TOP 5 Entlastung des Vorstands

Auf Antrag wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 6 Wahlen

Für den TOP „Wahlen“ übernimmt Herr Riemers die Leitung der Mitgliederversammlung.

Zunächst stellt sich Frau Horstmann erneut als Vorsitzende für weitere zwei Jahre zur Wahl. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Frau Horstmann wird einstimmig gewählt. Sie nimmt dankend die Wahl an und übernimmt wieder den Vorsitz.

Frau Horstmann schlägt Frau Frevert als erste Stellvertreterin für weitere zwei Jahre vor. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Frau Frevert wird einstimmig gewählt und nimmt dankend die Wahl an.

Frau Horstmann schlägt Herrn Deppen als zweiten Stellvertreter für weitere zwei vor. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Herr Deppen wird einstimmig gewählt und nimmt dankend die Wahl an.

Frau Horstmann schlägt Frau Dr. Kronenberger-Hüffer als Schriftführerin für weitere zwei Jahre vor. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Frau Kronenberger-Hüffer wird einstimmig gewählt und nimmt dankend die Wahl an.

Frau Horstmann schlägt Herrn Dr. Paal als Schatzmeister für weitere zwei Jahre vor. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Herr Paal wird einstimmig gewählt und nimmt dankend die Wahl an.

Frau Horstmann dankt im Namen des gesamten Vorstandes für das Vertrauen und verspricht eine Fortsetzung der guten Arbeit. Sie weist darauf hin, dass sie selbst nur noch für zwei Jahre das Amt innehaben möchte. Auch Frau Frevert und Herr Paal möchten Ende 2013 ihr Amt aufgeben. Frau Horstmann bittet daher, sich Gedanken zu machen über mögliche Vorstandsmitglieder, die gerne schon in den kommenden Jahren die Vorstandsarbeit kennen lernen können.

Frau Rasche betont, wie schön und stressfrei die Zusammenarbeit zwischen Bibliothek und Freundeskreis funktioniert.

TOP 7 Wahl von zwei Kassenprüfern

Frau Horstmann schlägt Herrn Dr. van Menxel und Frau Dr. Obst als Kassenprüfer für das nächste Jahr vor. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Beide werden einstimmig gewählt und übernehmen die Aufgabe.

TOP 8 Bericht der Leiterin der Stadtbücherei

Frau Rasche berichtet über die Aktivitäten der Stadtbücherei im vergangenen Jahr und begann mit den Antworten auf die offenen Fragen ihres Vorjahresberichts. Die damaligen Haushaltsplanberatungen wurden mit folgenden Ergebnissen abgeschlossen:

Die Büchereien im Aaseemarkt und am Hansaplatz wurden nicht geschlossen. Der Stelleplan wurde um 2,3 Stellen reduziert. Der Medienetat wurde in 2011 einmalig um 50.000 € reduziert. Das gesamte Budget wurde um 1,75 % pauschal gekürzt, was die Einsparung einer weiteren Personalstelle zur Folge hat.

Für den Betrieb der Stadtbücherei stehen damit nicht mehr Stellen zur Verfügung als vor 20 Jahren im Krameramtshaus. Seither ist die Zahl der Ausleihen um 70 % gestiegen und die Zahl der Führungen hat sich verdoppelt. Zwar ist inzwischen vieles automatisiert worden, aber den Ausleihen geht oftmals der persönliche Kontakt voraus und die Vorbereitung sowie Durchführung von Klassenführungen ist sehr personalintensiv.

Auf Initiative der Kinderbücherei gab es im März 2011 zum ersten Mal ein Begleitprogramm für Kinder zum Lyrikertreffen mit Lesungen und vielen kreativen Ideen für die Beschäftigung mit Gedichten.

Am 26. Mai eröffnete die Q-thek und am 11. November 2011 kamen über 1.600 Besucher zur Nacht der Bibliotheken.

Am 13. Juli hat der Rat der Stadt Münster die Verwaltung mit der Ausschreibung eines neuen Bücherbusses beauftragt.

Am 01. September traten Änderungen der Benutzungs- und Gebührenordnung in Kraft. Münsterpass-Inhaber erhalten seither Ermäßigungen, die Nutzung der Internet-Plätze ist für Kunden mit gültigem Büchereiausweis kostenfrei. Mit der Einführung des Partnerausweises wurde ein langgehegter Kundenwunsch erfüllt.

Frau Rasche konnte auch einige Erfolge vorweisen. Entgegen dem Trend konnte in diesem Jahr eine Steigerung bei den Ausleihen um 5,7 % verzeichnet werden.

Gleichzeitig erfreut sich auch das elektronische Angebot muensterload.de einer regen Nachfrage.

Beim BIX – dem nationalen Bibliotheksvergleich verzeichnete die Stadtbücherei einen respektablen 5. Platz – gepunktet wurde mit einem hohen Fortbildungsgrad, ausgeprägter Kundenorientierung und Wirtschaftlichkeit.

Am Sommerleseclub 2011 nahmen 445 Kinder teil, 65 erhielten ein Zertifikat. 630 Erstklässler besuchten das Theaterstück „Babilu und die Buchstabenbande“, weiter 120 nahmen an Buchstabenworkshops teil.

Im Jahr 2010 kamen 294 Schulklassen und KiTa-Gruppen in die Stadtbücherei mit 7551 Teilnehmern. Davon nahmen 1054 das Angebot „Fit für die Facharbeit“ wahr.

Im Ausblick ging Frau Rasche auf die virtuelle und reale Weiterentwicklung der Stadtbücherei ein. Um über Störungen und deren Behebung zu informieren bedient sich die Bücherei zukünftig des Kurznachrichtendienstes „Twitter“. Zum Jahresbeginn ist geplant, den Online-Katalog auch in einer auf Smartphones lesbaren Form anzubieten einschließlich der Vormerk- und Verlängerungsfunktion. Den Nutzern des E-Books-Angebots soll eine elektronische Plattform (Blog) zum Austausch untereinander angeboten werden. Zum Jahresende 2012 wird die Stadtbücherei voraussichtlich einen modernen Online-Katalog erhalten.

In der realen Welt wird ein neues Café in die Bücherei einziehen, der Termin ist noch offen. Ab Mitte 2012 ist eine Erweiterung der Öffnungszeiten geplant – verbunden mit einer Reduzierung der Servicezeiten, da beides mit reduziertem Personal nicht geleistet werden kann.

Der Förderverein der Bücherei im Aaseemarkt hat einen Antrag auf Sparkassenrückflussmittel gestellt, um durch Einsatz von Selbstbedienungsstationen die Bücherei auch am Vormittag öffnen zu können. Die Entscheidung hierüber trifft der Rat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2011.

Mit großer Spannung wird der neue Bücherbus erwartet, der voraussichtlich im Herbst 2012 an den Start geht. Ergänzend stellt Herr Riemers ein Modell des neuen Bücherbusses vor.

Zur Inbetriebnahme zählt die Stadtbücherei auf die rege Beteiligung des Freundeskreises. Frau Rasche dankt hier noch einmal all den Mitgliedern, die durch ihren Einsatz die politischen Vertreter von der Notwendigkeit eines neuen Fahrzeugs überzeugt haben.

TOP 9 Vorstellung der Projekte 2012 des Freundeskreises

Frau Horstmann berichtet über die in 2012 geplanten Projekte, insbesondere über die Weiterführung der bereits im Jahresbericht angesprochenen Projekte.

Da der Kontostand des Freundeskreises die Anschaffung weitere Medien für die Stadtbücherei erlaubt, hat der Vorstand auf Vorschlag von Frau Rasche die Anschaffung von Hörbüchern in einer Größenordnung von 7 000 € beschlossen. Damit soll einen Werbemaßnahme für den Freundeskreis verbunden werden.

Im Oktober kommenden Jahres feiert der Freundeskreis seinen fünften Geburtstag. Da dieser Termin in etwa mit der Inbetriebnahme des neuen Bücherbusses zusammenfällt, sind gemeinsame Aktivitäten geplant.

Eine Initiative der Stadtbücherei in einem Altenheim in Gievenbeck könnte sich möglicherweise zu einem interessanten Projekt des Freundeskreises ausbauen lassen.

Im Übrigen steht der Freundeskreis der Bücherei auch immer zu kurzfristiger Hilfe zur Verfügung.

Frau Horstmann schließt die Mitgliederversammlung um 20. 30 Uhr und lädt ein zu Gespräch, Fingerfood und Wein.

Münster, den 17. November 2011

gez. Dagmar Kronenberger-Hüffer, Schriftführerin